Sexuelle Bildung & Prävention

evangelische erwachsenenbildung
im kirchenkreis hamm

eEFB

Fortbildungen · Kurse · Seminare · 1. Halbjahr 2027

Liebe Leser*innen

In einer Zeit voller Veränderungen, Fragen und neuer Herausforderungen wächst bei vielen Menschen der Wunsch nach Orientierung, innerer Stärke und echten Begegnungen. Unser Programmbereich „Seelsorge, Spiritualität, Bildungsreisen“ lädt dazu ein, innezuhalten, neue Perspektiven zu entdecken und sich persönlich wie gemeinschaftlich weiterzuentwickeln.

Ob in Qualifizierungskursen, spirituellen Angeboten, kreativen Workshops oder Bildungsreisen – die Veranstaltungen eröffnen Räume für Austausch, Achtsamkeit und persönliche Erfahrungen. **Themen wie Abschied und Neubeginn, Demokratie und Menschlichkeit, Begleitung und Beratung, sexuelle Bildung, Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung** stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Freude am Lernen und Unterwegssein.

Wir freuen uns auf neue Begegnungen und gemeinsames Lernen im ersten Halbjahr 2027!

Wir laden Dich herzlich dazu ein, gemeinsam neue Wege zu wagen, Kraftquellen zu entdecken und Menschen zu begegnen, die miteinander Fragen stellen, lernen und wachsen möchten.

Sei dabei und melde Dich jetzt an!
Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team der Ev. Erwachsenenbildung Hamm

Alles auf einen Blick

Wir haben alle aktuellen Angebote für Dich als Online-Programme unter **www.ev-bildung-hamm.de** *zusammengetragen. In den verschiedenen Themenschwerpunkten findest Du vielfältige Seminarveranstaltungen, ebenso wie Workshops, Exkursionen, Studienfahrten und Angebote zur beruflichen und ehrenamtlichen Weiterbildung. Lasse Dich inspirieren und wenn Dir etwas fehlt, dann freuen wir uns sehr, wenn Du uns dazu ansprichst, damit wir ein weiteres spannendes Angebot entwickeln können.*

SCANNEN *oder* **HIER KLICKEN**

Alles auf einen Blick

Inhaltsverzeichnis

S.1 Vorwort

S.2 Unsere weiteren Online-Programme

S.4 Kontakt und Anmeldung

S.5 Sexuelle Bildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen

S.7 Sexuelle Bildung: Sexualpädagogisch arbeiten in der KiTa

S. 9 Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt für ehrenamtliche Seelsorger*innen

S.11 Lernplattformen, Deepfakes, Onlinespiele: Gewalt im digitalen Raum

S.13 Präventionsschulung: Intensivschulung für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in Unna

S.15 Präventionsschulung: Intensivschulung für alle Haupt- und Ehrenamtlichen in Hamm

S. 17 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wir sind für Dich da

Kontakt zu uns

Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm
Tagungsstätte Haus Caldenhof Caldenhof 28 • 59063 Hamm
Web: www.ev-bildung-hamm.de

Katrin Burja (HPM)
Mail: katrin.burja@kirchenkreis-hamm.de

Allgemeine Anfragen:
Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 02381 - 43 64 340

Raumbuchungsanfragen:
raumbuchung-caldenhof@kirchenkreis-hamm.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Dienstag - Donnerstag: 12:00 - 14:00 Uhr (Darüber hinaus kannst Du jederzeit Termine mit uns per Mail vereinbaren.)

Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, einer anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Diese gehört zum Trägerverein Ev. Erwachsenen-und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

Sexuelle Bildung für ehrenamtliche Seelsorger*innen: sensibel und sicher kommunizieren

Menschen bringen ihre Körper-, Bedürfnis-, Beziehungs- und Geschlechtsgeschichten in seelsorgliche Begegnungen ein. Damit Seelsorge wertschätzend und grenzachtend gelingt, braucht es Sensibilität für unterschiedliche Lebenswirklichkeiten, eine reflektierte Haltung zu Sexualität sowie Klarheit über die professionelle Rolle.

Das zweitägige Seminar richtet sich an Menschen, die seelsorglich tätig sind. Die Teilnehmenden erweitern ihr Verständnis von Sexualität und setzen sich mit der Vielfalt von Körpern, geschlechtlichen Identitäten, sexuellen Orientierungen und Beziehungsformen auseinander. Anhand der vier Geschichten nach Gunter Schmidt – Bedürfnis-, Körper-, Beziehungs- und Geschlechtsgeschichte – reflektieren sie eigene Prägungen, gesellschaftliche Normen und mögliche Vorannahmen.

Fragen zu Konsens, Selbstbestimmung, Nähe und Distanz werden auf konkrete Situationen aus der seelsorglichen Praxis bezogen. Vorkenntnisse im Bereich Sexueller Bildung sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung leitet Isabelle Dvorak (sie/ihr/keine), Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Gemeindepädagogin, Sexual-pädagogin und PsG-Multiplikatorin nach „Hinschauen – Helfen – Handeln“ der EKD.

Alles auf einen Blick

WANN:
10.04.-11-04.2027
jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:
Isabelle Dvorak

GEBÜHR: 145,00€

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder HIER KLICKEN:
https://www.veranstaltungen-ekww.de/d-1342965

Sexuelle Bildung: sexualpädagogisch arbeiten in der KiTa

Sexuelle Bildung in der KiTa - reflektiert, sicher und sensibel kommunizieren

Sexuelle Bildung gehört zum Bildungs- und Schutzauftrag von Kindertageseinrichtungen. Sie unterstützt Kinder in ihrer Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und trägt zur Prävention sexualisierter Gewalt bei. Für pädagogische Fachkräfte stellen sich fachliche, rechtliche und persönliche Fragen: Was ist unter Sexueller Bildung zu verstehen? Wie können Kinder angemessen in ihrer Entwicklung begleitet werden? Welche Haltung und Handlungsschritte braucht es im Kita-Alltag?

Inhalte:

- **Begriffe / Themenfelder Sexueller Bildung**
- **rechtl. Grundlagen und pädag. Konsequenzen**
- **sexuelle Entwicklung von Kindern (0-6 J.)**
- **Einordnung und Bearbeitung von Praxissituationen**
- **professionelle Haltung und Kommunikation**
- **Grundlagen sexualpädagogischer Konzepte**

Das Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Die Leitung hat Isabelle Dvorak (sie/ihr/keine), Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Gemeinde-pädagogin, Sexualpädagogin und PsG-Multiplikatorin nach „Hinschauen – Helfen – Handeln“ der EKD.

Alles auf einen Blick

WANN:
18.-19.01.2027
jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENTIN:
Isabelle Dvorak

GEBÜHR: 145,00€

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder HIER KLICKEN:
https://www.veranstaltungen-ekvw.de/eb-1342944

Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt für ehrenamtliche Seelsorger*innen

am Samstag, den 6. März 2027: 10:00-16:00 Uhr

Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Menschen, die in der ehrenamtlichen Seelsorge tätig sind, in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Sie erwerben mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt. Sie lernen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen sowie Strategien von Tatpersonen kennen.

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Seelsorger*innen, die sich im Rahmen des Seminares im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Das Seminar wird durchgeführt und geleitet von den beiden Präventionsfachkräften Stefan Kracht (Kirchenkreis Hamm) und Tanja Müller (Kirchenkreis Unna), die mit Erfahrung, Kompetenz und Sensibilität den Teilnehmenden die Möglichkeit geben, sich mit dem Thema unter Anleitung auseinanderzusetzen.

Alles auf einen Blick

WANN:
Samstag, 6. März 2027
von 10:00-16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Caldenhof 28
59063 Hamm

REFERENT*INNEN:
Stefan Kracht
und Tanja Müller

GEBÜHR: keine

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder **HIER KLICKEN:** https://www.veranstaltungen-ekvw.de/d-1344374

Lernplattformen, Deepfakes, Online-Spiele: Gewalt im digitalen Raum

Fortbildung vom 23. bis 24.03.2027 von 09:00 bis 15:00 Uhr

Gewalt im digitalen Raum

Digitale Medien sind fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen. Neben vielfältigen Chancen entstehen auch neue Formen von Grenzverletzungen und Gewalt im digitalen Raum. Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zu aktuellen Phänomenen und unterstützt die Teilnehmenden dabei, Risiken zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Im Fokus stehen verschiedene Erscheinungsformen digitaler Gewalt, darunter problematische Dynamiken in Online-Spielen und auf Lernplattformen sowie manipulative Technologien wie Deepfakes. Weitere Inhalte sind:

- Cybergrooming,
- Cybermobbing,
- Sextortion
- Sharenting

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in typische Vorgehensweisen, Wirkmechanismen und mögliche Auswirkungen auf Betroffene.
Darüber hinaus werden rechtliche Rahmenbedingungen sowie präventive und interventive Handlungsmöglichkeiten vorgestellt. Ziel ist es, die Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Medien im Alltag zu stärken und einen reflektierten Umgang damit zu fördern.

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die sich näher mit den Facetten digitaler Gewalt und deren Auswirkungen beschäftigen möchten.

Alles auf einen Blick

WANN:
23.-24.03.2027
jeweils von
09:00-15:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:
Haus Caldenhof, Caldenhof 28, 59063 Hamm

REFERENT*IN:
Stefan Kracht Tanja Müller

GEBÜHR: 90,00 €

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder HIER KLICKEN:

Präventionsschulung: Intensivschulung für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Drei Einzeltermine in Unna: 18.01.2027 / 17.04.2027 / 19.05.2027

Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminares im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN:
18.01.2027, 09-15 Uhr
17.04.2027, 09-15 Uhr
19.05.2027, 12-18 Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Kirche Unna
Mozartstr. 18-20, 59423 Unna

REFERENT*IN:
Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder ***HIER KLICKEN:***

Präventionsschulung: Intensivschulung für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden

Drei Einzeltermine in Hamm: 09.02.2027 / 12.03.2027 / 19.06.2027

Auf dem Weg zu einem sicheren Ort, einem geschützten Raum, der sensibel und sprachsicher im Umgang mit Sexualität und Beziehung auftritt, gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen noch viel zu tun.

Am Beispiel kirchlicher Präventionsarbeit ermöglichen wir Ihnen in diesem Seminar einen konkreten praxisbezogenen Wissensaufbau. Denn für viele Menschen gehört sexualisierte Gewalt leider zum Alltag. Um den bestmöglichen Schutz im eigenen Arbeits- und Wirkungskreis gewährleisten zu können, ist es notwendig, sich selbst wie auch andere Menschen im Alltag zu sensibilisieren und zu informieren.

Ziele der Schulung:

- Sie erreichen mit dieser Schulung mehr Sprachfähigkeit und Handlungssicherheit für die Vermeidung von und die Interventionsregeln in Fällen von sexualisierter Gewalt.
- Sie kennen begünstigende und verhindernde Organisationsstrukturen und Strategien von Tatpersonen.
- Sie kennen die wichtigen Bausteine für eine gute Präventionsarbeit und die Erstellung eines Schutzkonzepts.

Die Schulung richtet sich an alle Interessierten, die sich im Rahmen des Seminares im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt weiterbilden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alles auf einen Blick

WANN und WO:

Haus Caldenhof,
Caldenhof 28, 59063 Hamm

am 09.02.2027, 09-15 Uhr und

am 12.03.2027, 12-18 Uhr

Haus der kirchl. Dienste
Martin-Luther-Str. 27b
59065 Hamm

am 19.06.2027, 09-15 Uhr

REFERENT*IN:

Stefan Kracht
Tanja Müller

DETAILS & ANMELDUNG:

SCANNEN oder HIER KLICKEN:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Hamm Bitte sorgfältig lesen! Mit der Anmeldung stimmen Sie den AGB zu und sind verpflichtet, diese einzuhalten.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm bietet Angebote der Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung als Regionalstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. an.

2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.

3. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. sind für alle Menschen offen.

2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungs-spezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z. B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. (www.ebwwest.de**) sowie** auf der Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung Hamm (www.ev-bildung-hamm.de) angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs beim Ev. Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Hamm berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Anmeldebestätigung. Erst mit der schriftlichen Bestätigung durch die Ev. Erwachsenenbildung Hamm kommt der Vertrag zustande.

2. Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldungen. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmenden darüber informiert und können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch das Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Die Teilnahmegebühren für die jeweiligen Veranstaltungen sind nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto der EB Hamm unter Angabe des Kassenzeichens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Unsere Rechnungen werden bei Verfügbarkeit eines E-Mail-Kontaktes immer digital E-Mail versandt, ansonsten per Postbrief.

2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungs- programm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Ev. Erwachsenenbildung Hamm anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht wurde oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z. B. eine kurzfristige Erkrankung v. Dozent*in). In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt (Abmeldung) der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten

2. Der Rücktritt (Abmeldung) muss schriftlich erfolgen. 3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch einen Teilnehmenden von der Warteliste besetzt werden, wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Soweit Teilnehmer*in ohne vorherigen, schriftlichen Rücktritt (Abmeldung) an einer Veranstaltung nicht teilnimmt, steht ihm*ihr kein Anspruch auf Erstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühren zu.

5. Für einzelne Veranstaltungen (Studienreisen, Langzeitfortbildungen, Veranstaltungen mit Übernachtungen) gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm (Flyer) ausdrücklich genannt sind.

6. Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch diese Regelung zum Rücktritt der Teilnehmenden nicht berührt und gilt vorrangig.

§ 9 Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht: Teilnehmende haben das Recht, binnen 14 Ta- gen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsab- schlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns: Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm, Caldenhof 28, 59063 Hamm, E-Mail: erwachsenenbildung@ kirchenkreis-hamm.de, Telefon: 02381/4364340, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerru- fen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag wirksam widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ih- nen erhalten haben, einschließlich eventueller Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzah- lung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen wäh- rend der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Wider- rufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 10 Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. Die Haftung der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung West- falen und Lippe e.V. für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrach- ten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 11 Teilnahmebescheinigung Die Teilnehmenden erhalten von der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 12 Datenschutz Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezo- gener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich gemäß DSG-EKD, EU-DSGVO, Bundesdatenschutzgesetz (BDSG – neu) und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die bei der Anmeldung erhobenen persönlichen Daten wer- den zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung (§ 6 Absatz 5 DSG-EKD 2018) verwendet. Die Bestandsdaten wie Vorname, Name, Straße, Nummer, PLZ, Ort, werden für den Vertragsabschluss benötigt. Ohne die Angaben kann kein Vertrag geschlossen werden. Für die Abfrage der Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail) liegt unser be- rechtigtes Interesse (§ 6 Absatz 8 DSG-EKD 2018) vor, damit wir Sie bei Veranstaltungsänderungen unmittelbar kontaktieren können. Liegen uns diese Daten nicht vor, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig über mögliche Änderungen informieren. Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert. Die Daten sind für die Veranstaltungsdurchführung und -abwicklung in Datenbanken und Anwendungen gespeichert. Zugriff haben lediglich die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden, Dozierenden und unsere IT-Abteilung. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Unsere Veranstaltungen werden öffentlich gefördert. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist die Erhebung von Daten über Teilnehmerlisten mit Pflichtangaben für die fördernde Stelle notwendig. Diese Teilnehmerlisten müssen für die Auszahlung der Zuschüsse an die öffentliche Stelle, z. B. den Regierungsbezirk, weitergeleitet werden.

Eine Löschung der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der aktuell gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf der Frist stets zu Anfang des Folgejahres. Hat der*die Teilnehmende der Verwendung der jeweiligen Bestands- und Kontaktdaten für die Zusendung von aktuellen Informationen zu Veranstaltungen zugestimmt, bleiben diese Daten im Verteiler. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@kirchenkreis-hamm.de widerrufen werden.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllungs- und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der des Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. in Dortmund.

2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Stand: Dezember 2023

evangelische erwachsenenbildung

im kirchenkreis hamm